



MÖGE DIE GLUT MIT DIR SEIN

DIE WETTBEWERBE

WÜRSCHTL [WÜRSCHTLETTE]

Die Konkurrenz der Glutmenschen, der Pioniere unseres Sports. Ihr Motto: Grillen ist Kampf! Denn hier geht's um die Wurst.

SALADINA [SALADINO]

Was wäre Grillsport ohne passende Salate? Weniger als Nichts – das zumindest meinen die Teilnehmer/innen dieses Wettbewerbs.

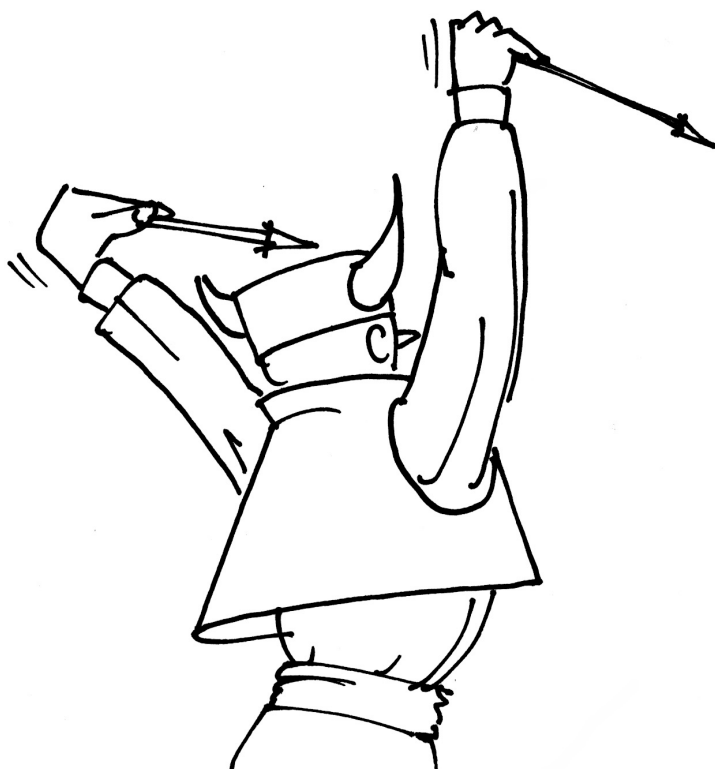
GRILLADERO [GRILLADERA]

Die Königsdisziplin der Grillspezialisten. Kann ein mariniertes Lammkotelett gewinnen? Oder erleben wir das Come-Back des Grillspießes? Wir werden es sehen.

HOKA-POKA [HOKO-POKO]

Die Zauberer unseres Sports, die Künstler/innen der Konkurrenz ohne Reglement. Denn hier kommt es darauf an, die Jury zu überraschen: Mit einem Aperitif oder einem Dessert, mit einem Gedichtvortrag oder einer spontanen Trapeznummer, oder ...

Zur Bewertung dient der folgenden Wertungsbogen. Bitte händigen Sie ihn den Jury-Mitglieder aus.



DIE REGELN

1. Veranstalter

- 1.1 Der Veranstalter stellt handelsübliche Holzkohle-Grills zur Verfügung. Darüber hinaus sichert er die Versorgung mit Getränken, Baguette, Pappellern, Basis-Ketchup, Normal-Senf, Kräuterbutter etc.
- 1.2 Der Veranstalter hat immer recht.

2. Wettbewerbe

2.1 Teilnahme

Jeder Grillfreund kann nur an **einem** der drei Hauptwettbewerbe teilnehmen. Eine Ausnahme bildet der Wettbewerb „Hoka-Poka (Hoko-Poko)“. Beiträge zu dieser Konkurrenz müssen nicht vorab gemeldet werden. Wohl aber müssen sie am Abend selber mit einem laut verkündeten „Hoka-Poka“ für die weiblichen, bzw. „Hoko-Poko“ für die männlichen Teilnehmer angesagt werden.

2.2 Beiträge

Die Teilnehmer berücksichtigen, dass jedes Jurymitglied 3 Beiträge „Würschtl“, 3 Beiträge „Saladina“, 3 Beiträge „Grilladero“ und eventuelle Nahrungsmittel-Beiträge „Hoka-Poka“ verkosten muss. Die Kostproben sollen also nicht zu groß gewählt werden. Die genaue Anzahl von Jurymitgliedern stand bei Redaktionsschluss noch nicht statt.

2.3 Anmeldung

Beiträge zu den drei Hauptkonkurrenzen müssen angemeldet werden. Der Veranstalter kann bei zwingenden Gründen Ersatzspieler benennen oder Teilnehmer auf andere Kategorien umbuchen.

3. Jury

3.1 Mitglieder

Jeder anwesende Grillfreund ist Jurymitglied. Wettbewerbsteilnehmer sind in ihrem jeweiligen Turnier aber natürlich nicht wahlberechtigt.

3.2 Wertungsmodus

Jedes Jurymitglied verteilt für jedes „Kriterium“ jedes Wettbewerbs 10 Punkte unter den Konkurrenten. Harmoniesüchtige könnten also beispielsweise beim Kriterium „Geschmack“ des Turniers „Würschtl“ 4-3-3 werten. Für Freunde der harten Gangart ist aber auch eine 10-0-0 Wertung möglich.



WÜRSCHTL
[WÜRSCHTLETTE]
2006

Der Würscht/Die Würschtleite bringt Holzkohle, Grillanzünder und -besteck mit. Seine/Ihre Aufgabe ist es, die Glut zu entfachen. Den Abschluss dieser Konkurrenz besteht im mustergültigen Abgrillen seiner/ihrer Wettbewerbswürstchen.

Kriterien	Teilnehmer			
Performance (künstlerischer Gesamteindruck der Darbietung)				= 10 Punkte
Au-Point-Faktor (Noch roh? Schon schwarz? Gerade richtig?)				= 10 Punkte
Geschmack (des Grillguts, versteht sich.)				= 10 Punkte
Gesamt				



SALADINA
[SALADINO]
2006

Wer mag schon gepufferten Linsen-Kroketten-Salat. Dann doch lieber einen Klassiker. Obwohl, karamalisierte Auberginen mit Walnuss-Dressing ...

Kriterien	Teilnehmer			
Performance (künstlerischer Gesamteindruck der Darbietung)				= 10 Punkte
Optik (Das Auge ist mit.)				= 10 Punkte
Geschmack (des Salats, versteht sich.)				= 10 Punkte
Gesamt				



GRILLADERO
[GRILLADERA]
2006

Grill-As-Grill-Can. Erlaubt ist, was man auf einen Grill legen kann und was schmeckt.

Kriterien	Teilnehmer			
Performance (künstlerischer Gesamteindruck der Darbietung)				= 10 Punkte
Au-Point-Faktor (Noch roh? Schon schwarz? Gerade richtig?)				= 10 Punkte
Geschmack (des Grillguts, versteht sich.)				= 10 Punkte
Gesamt				



HOKA-POKA
[HOKO-POKO]
2006

In dieser offenen Klasse können sowohl Nahrungsmittel als auch andere Beiträge zum Grill-Ereignis dargeboten werden. Auch der Zeitpunkt der Darbietung kann frei gewählt werden. Vielleicht ist es klug, die Konkurrenz durch ein frühes Hors-d'œuvre zu schockieren. Oder man wartet, bis alle Konkurrenten sich sicher wöhnen, um sie dann mit einem Ständchen zu dupieren.

Teilnehmer
